

Münchenbuchsee, 2. Dezember 2021

Interpellation «Strassensanierung Bernstrasse im Bereich Waldegg - Anpassung der Velowege»

Ausgangslage

Im Herbst 2021 wurde durch den Kanton Bern die Sanierung der Bernstrasse im Bereich Waldegg vorgenommen. Die Bushaltestellen wurden behindertengerecht ausgebaut und verbreitert. Der langersehnte Fussgängerstreifen wurde eingeführt. Zudem wurde die erste Busspur im Kanton Bern in Betrieb genommen, die je nach Verkehrsaufkommen durch ein Lichtsignal geregelt in beide Richtungen befahren werden kann (Buchsiwald). Diese Busspur ist nun in der Mitte der Hauptstrasse gelegen und die beiden Fahrspuren für die Autos sind jeweils an der Aussenseite.

Für die Velofahrer Richtung Münchenbuchsee hat dies einen breiteren Velostreifen bis zum neuen Lichtsignal zur Folge. Jedoch wird dieser Velostreifen (Abb. 1, 2) vor der Bushaltestelle unterbrochen.



Abb. 1



Abb. 2

Nach der Bushaltestelle und der Kreuzung Bernstrasse/Waldeck kommt ein Abschnitt auf der Bernstrasse, auf der keine Velostreifen markiert sind (Abb.3). Diese Verkehrsführung kann die Velofahrer verunsichern. Weiter Richtung Münchenbuchsee ist es erlaubt auf dem Trottoir zu fahren (Abb.4).



Abb. 3



Abb. 4

In der Gegenrichtung ist es nun so geregelt, dass die Velofahrer nach der Bushaltestelle Waldegg abrupt auf den bestehenden Fuss und Veloweg geleitet werden (Abb.5). Dieser Veloweg ist aktuell schmal und wird von den Schülern wie auch von den Quartierbewohnerinnen der Allmend und Waldegg in beide Richtungen benützt. Zudem wird der motorisierte Verkehr, dicht an den Veloweg geführt (Abb. 6).



Abb. 5



Abb. 6

Die Ausfahrt aus der Bernstrasse (Quartierstrasse) auf die Bernstrasse (Hauptstrasse) ist unübersichtlich (Abb. 5).

Aktuell ist durch den Buchsiwald für den motorisierten Verkehr 60km/h signalisiert.

Fragen

Der Gemeinderat wird gebeten nach Rücksprache mit der [Bau- und Verkehrsdirektion des Kantons Bern](#) folgende Fragen zu beantworten:

- Ist ein durchgehender Velostreifen bzw. Trottoir ab Kreisel McDonalds bis zum Kreisel Hofwil in beide Richtungen machbar? Könnte dies auch ein Teilstück einer zukünftigen Velobahn (Velopendlerstrecke) Bern Nord sein?
- Kann die Signalisation und der Velostreifen ab der Bushaltestelle Waldegg Richtung Zollikofen für die Velofahrer optimiert, evt. auch verbreitert werden? (Als Beispiel Abb. 7 und 8; Veloweg bei Hindelbank)



Abb. 7



Abb. 8

- Kann zum Schutz der SchülerInnen und Quartierbewohner eine mechanische Begrenzung zwischen Strasse und Veloweg aufgebaut werden? (Abb.6)
- Kann die Ausfahrt aus der Bernstrasse optimiert werden? (z.B. Spiegel)
- Kann die Geschwindigkeitsbegrenzung durch den Buchsiwald dauerhaft bei 60km/h belassen werden?

SP-Fraktion
Manfred Schneider



FDP

Die Liberalen
Münchenbuchsee

Postulat vom 2. Dezember 2021

FDP Fraktion

Änderung des Reglements über die Spezialfinanzierung Wärmeversorgung Münchenbuchsee

Antrag:

Der Gemeinderat wird gebeten, folgende Änderung des Reglements über die Spezialfinanzierung Wärmeversorgung Münchenbuchsee (genehmigt durch den GGR am 6. Dezember 2012) zu prüfen:

Alter Text vom 6. Dezember 2012, Anschluss privater Liegenschaften Artikel 4:

Absatz 1: Der Anschluss privater Liegenschaften an einen Wärmeverbund, die Wärmelieferung und die damit verbundenen Bedingungen werden in gegenseitigen Wärmelieferungsverträgen geregelt.

Absatz 2: Es besteht kein Anspruch auf einen Anschluss an einen Wärmeverbund.

Absatz 3: Der Gemeinderat entscheidet nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten und technischen Möglichkeiten über Anschlussgesuche.

Neuer vorgeschlagener Text, Anschluss privater Liegenschaften Artikel 4:

Absatz 1: Unverändert, wie bisher.

Absatz 2: Es besteht Anspruch auf einen Anschluss an einen Wärmeverbund, falls das Gebäude in einer Wohnzone liegt und der Eigentümer ein Gesuch an die Wärmeversorgung Münchenbuchsee stellt.

Absatz 3: Der Gemeinderat entscheidet über die über die Anschlussgesuche.

Begründung:

- Mit der vorgeschlagenen Formulierung könnte das Wärmeversorgungsnetz vorausschauend ausgebaut werden.
- Mit der alten Formulierung sind der EMAG die Hände gebunden. Die EMAG war sogar gezwungen bestehende Verträge aufzulösen, die noch früher von der Gemeinde abgeschlossen worden waren.
- Die Erleichterung der Anschlüsse privater Liegenschaften wäre ein Beitrag an den Klimaschutz der Schweiz, welche verpflichtet ist, das Klima Übereinkommen von Paris von 2015 zu erfüllen.

M. Amis *S. J. J.* *S. J. J.*
A. M. *A. M.* *R. 1/17* *L. Kellf*
A. M. *T. Polster* *H. Kellf*
M. M.



Münchenbuchsee, 2. Dezember 2021

Postulat «Späterer Redaktionsschluss Buchsi-Info»

Antrag

Der Gemeinderat wird beauftragt zu prüfen, ob es organisatorisch machbar ist, den Redaktionsschluss für Buchsi-Info-Beiträge von Vereinen und Parteien später anzusetzen.

Begründung

Das Buchsi-Info erfüllt eine wichtige Funktion in der Gemeinde: Es ist das Informationsblatt für Gemeindebelangen aber auch ein Mitteilungskanal für die vielen Vereine und die politischen Parteien.

Das Buchsi-Info ist eine Publikation, die wird nach wie vor gedruckt und in alle Haushalte verteilt wird. Etliche Leserinnen und Leser, welche den Newsletter der Gemeinde nicht abonniert haben, erfahren dank dieser Printausgabe die Neuigkeiten der Vereine und der politischen Parteien.

Zurzeit liegen zwischen Redaktionsschluss und Erscheinungsdatum mehr als vier Wochen. Das ist eine lange Zeit, vor allem dann, wenn aktuelle Beiträge oder Hinweise veröffentlicht werden möchten. Darum erachtet es die SP Fraktion als sinnvoll, wenn der Redaktionsschluss für Vereins- und Parteien-Beiträge später angesetzt wird.

SP-Fraktion

Luzia Genhart Feigenwinter

Luzia Genhart Feigenwinter W. Eckstein P. Jof

U. Trebel C. Blumwinkler M. Müller Sch. K.

S. Jof L. Meyer T. P. Keller G. K.

B. Meyer T. P. Keller G. K.

M. Jof J. Hugli M. Müller U. K. P. Jof

M. Jof B. K. J. Hugli